

**Betreff:** Verkehrsausschuss: Neue Haltestelle der Linie 15

## **An den Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung des Bezirks Altona**

sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der neuen Linienführung der Metrobuslinie 15 ist eine Haltestelle vor unserem Grundstück eingerichtet worden, zunächst nur provisorisch. Hierzu haben wir uns an den Verkehrsbetrieb Hamburg-Holstein (VHH) gewendet, weil die HVV uns den VHH als zuständigen Betreiber genannt hat. Weiter unten finden Sie den Text unserer Eingabe beim VHH.

Der VHH teilt uns nun aber mit (s. Antwort ganz unten), dass für die genaue Lage der Haltestellen der "zuständige Bezirk", also Altona zuständig sei. Deshalb bitte wir nun Sie, sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

mit freundlichem Gruß,

Jörg und Rita Rossbach

unsere ebenfalls betroffene Nachbarin Frau Dr. [REDACTED] steht im cc dieser Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor kurzem wurde vor unserem Grundstück an der Bernadottestraße/Ecke Roosensweg in Othmarschen eine Ersatzhaltestelle für die Metrobuslinie 15 in Richtung S-Bahnhof Othmarschen eingerichtet. Diese Haltestelle befindet sich unmittelbar vor unserer Terrasse, die nur durch eine Hecke geschützt ist. Der Abstand zwischen unserer Gartenterrasse und der Bushaltestelle beträgt nur etwa 6 Meter. Das gleiche gilt für unsere Nachbarin, Frau Dr. [REDACTED] in der Bernadottestraße 198, da der Gelenkbus durch die Lage der Haltestelle die gesamte Front beider Grundstücke einnimmt.

Falls es geplant ist, diese Haltestelle dauerhaft einzurichten, möchten wir darum bitten, sie um etwa 60 m weiter in Richtung Ecke Poppesweg zu verlegen. Das dort befindliche Grundstück ist seit Jahrzehnten unbewohnt. Unser Wohnhaus und das von Frau Dr. [REDACTED] sind die einzigen in diesem Straßenbereich, die ihre Wohnräume und Terrassen zur Bernadottestraße hin ausgerichtet haben, während alle anderen Häuser ihre Terrassen zur Seite orientiert haben. Auf der gegenüber liegenden Straßenseite sind bei fast durchgängiger Bebauung sämtliche Wohnräume und Terrassen von der Straße abgewandt nach Süden ausgerichtet.

Die erbetene Verschiebung würde für uns eine große Erleichterung darstellen, weil vor allem das Motorgeräusch beim Anfahren des Busses sehr laut ist. Insbesondere ist auf dem Grundstück von Frau Dr. [REDACTED] die Schallbelastung über die Grundstückseinfahrt sehr hoch. Eine Dämmung durch Schallschutzmaßnahmen auf dem Grundstück ist in diesem Bereich gar nicht möglich.

Durch die Verlegung würden wir sehr entlastet, aber niemand anderes benachteiligt werden. Frau Dr. [REDACTED], die im cc steht, schließt sich dieser Bitte ausdrücklich an.

mit freundlichem Gruß,  
Jörg und Rita Rossbach

---

**From:** "info" <[info@vhhbus.de](mailto:info@vhhbus.de)>  
**To:** "Prof. Dr. [REDACTED]"  
**Sent:** Thursday, 17 January, 2019 17:25:56  
**Subject:** Ihr Anliegen zur Linie 15

Frau  
Jörg und Rita Rossbach

Datum: 17.01.2019

Sehr geehrte Frau Rossbach,

Wir bedauern sehr, dass es für Sie Anlass zur Kritik gab.  
Da die Lage von Haltestellen in Hamburg vom jeweiligen Bezirk entschieden wird,  
müssten Sie sich an den für Sie zuständigen Bezirk wenden.  
Es würde uns sehr freuen, Sie als Fahrgast in unseren Bussen begrüßen zu dürfen und  
wünschen immer gute Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Kundenservice

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH  
Curslackner Neuer Deich 37, 21029 Hamburg  
Tel 040 72594-800 Fax 040 72594-166  
Mobil -  
[info@vhhbus.de](mailto:info@vhhbus.de)  
Internet [www.vhhbus.de](http://www.vhhbus.de)